

Klassifizierte Anzeigen!

Lüthiger Vertreter mit erstklassigen Referenzen für großes New Yorker Bankhaus gesucht. ...

Gebrauchte Cars. Gute, gebrauchte Cars zu den rechten Preisen. ...

1949 junge Gähne, 49 verschiedene Varietäten, sowie Praterziegel, zu verkaufen. ...

Sir verkaufen, vermieten, verpfänden und machen Anleihen auf städtisches Eigentum im nördlichen Stadtteil. ...

In verkaufen. 320 Aker bejtes Prairie Land in Kit Carson County, Colorado. ...

Keinen Fuß breit schlechtes Land, vollständig flach gelegen und alles pflüger. ...

Wacht auf, Deutsche! 20 Aker Farm mit 500 Dill Schotes, 2 Geschäftslokals und 2 Residenceslots für \$1,000. ...

Dächer Dächer Es ist vorteilhaft für Sie, sich über unsere Preise zu erkundigen. ...

Northwest Ready Roofing Co. Reputiert Barney 2574, 802 So. 31. Str. ...

Kost und Logis. Das preiswürdigste Essen bei Peter Rump. ...

Glück bringende Trauung bei Brodegarda, 16, und Douglas Str.

Möbel-Reparatur. Omaha Furniture Repair Works; 2965 Farnam St. ...

Monumente und Marktine. Erstklassige Monumente u. Marktine. ...

Advokaten. G. Fischer, deutscher Rechtsanwalt und Notar. ...

Dächer. Auswahl:—Ohne Lehrer Englisch. Wörterbücher, Grammatiken aller Sprachen. ...

Elektrisches. Gebrauchte elektrische Motoren. Tel. Douglas 2019. ...

Der Cante Erbe.

Novellette von Alice Berend.

Es ist nicht leicht, seine Missionen über nahe Verwandte aufrecht zu erhalten. ...

Man hatte sie wieder einmal mit vielen schönen Reden zum Abendbrot in das Haus ihres ältesten Neffen gelockt. ...

Jedoch es war nicht der rechte Augenblick, an unerbittliche Leute zu denken. ...

Mit entsetztem Schrei fuhr sie zurück. Jede Ausdauer war einmal befohlen. ...

Auf den Kaffeetischen hatte man erst, wie man sich in solchen Fällen benehmen müsse. ...

Bei Fräulein Anna wenigstens verhalten die guten Lehren. Ohne jede weitere Überlegung sank sie in den nächsten Sessel und murmelte: ...

„Ganz Freiburg.“ sagte der Herr, sich mit korrekter Berührung vornehmend. ...

Fräulein Anna atmete auf. Sie hatte es offenbar mit einem gebildeten Manne zu tun. ...

Bei diesem Wort schauderte Fräulein Anna zusammen, ohne es zu wollen. ...

Der junge Mann sah es, und indem er ihr das schon für die Zähne bereitgestellte Wasserlas reichete, sagte er freundlich: ...

„Zu jung Mann, eine gute Erziehung ist eine schöne Sache.“ sagte sie. ...

Er beachtete sich und dankte für ihr reichendes Verständnis. ...

stänblich allein kann auch der Beste nicht leben.“ Aber Ihre medizinischen Kenntnisse, Herr Doktor? ...

„Ganz wie es Ihnen am bequemsten ist.“ antwortete seine lebenswürdige Witwe. ...

„Sie werden erraten haben, daß ich ein Anliegen an Sie habe.“ fuhr der junge Mann fort. ...

Dann steckte er das Notizbuch ein und sagte: „Nun eine kleine Nebenfrage, gnädiges Fräulein: Wo befindet sich das Geld, das Sie im Hause haben, und wieviel ist es?“ ...

„Kein Grund zur Besorgnis.“ sagte der junge Mann lächelnd. ...

„Aber bleiben wir bei der Hauptsache.“ fuhr der Mediziner fort. ...

„Hauptfrage ist leider immer das Geld.“ antwortete der Herr ganz freundlich und drückte sein Bedauern an dieser Tatsache aus. ...

„Zu verstehen nicht — ein Mann von Ihrem Bildungsgrad — mit solcher Erziehung!“ stöhnte Fräulein Anna. ...

Der Wohlgezogene öffnete den Wäschekasten und sagte: „Wenn nicht alle Erfahrung Unfuss ist, dann hast du hier deine Schätze, gute Tantiagen.“ ...

Nicht nur, weil der Eindringling in ihrer sorgsam gefalteten Wäsche herumwühlte wie auf einem Karofelacker. ...

„Keine Ursache.“ war die lebenswürdige Erwiderung, und während sich der Gast noch einmal umsah, ob er auch nichts vergessen hätte, fügte er hinzu: ...

„Armer junger Mann!“ schluchzte Fräulein Anna auf. ...

Sie waren nun an der Haustür. Franz Freiburg küßte seiner Begleiterin ehrerbietig die Hand, und während er nun mit leichtem Griff den Pelz von ihren Schultern zog, schlüpfte er fast jählich: ...

Niemand soll mehr zugemutet werden, als er aushalten kann. Fräulein Anna hatte nicht einmal einen Schweißperle von dieser Nacht zurückbehalten. ...

zurückbehalten. Allerdings auch nichts von dem zurückbekommen, was ihr in diesen bangen Stunden abhandeln gekommen war. ...

„Das behalten Sie nur.“ waren die begleitenden Worte. ...

„Zu wenig.“ sagte er. „Von Ihnen kann man mehr verlangen. ...“

„Das war ein Druckfehler.“ versuchte Fräulein Anna abzuwehren. ...

„Nichts, als daß ich Sie leider auch um Ihre Schmucksachen ersuchen muß.“ war die lebenswürdige Antwort, ...

„Es waren schöne Stücke dabei.“ Manches kostbare Familienandent. ...

„Diese Erbschen sind brauchbar.“ sagte er und warf ihr einen Blick herlicher Anerkennung zu. ...

„Nun habe ich noch eine kleine Bitte, allerdings auch die letzte.“ sagte Herr Freiburg. ...

„Nur keine Erklärung, alte Dame.“ sagte er herzlich. ...

„Noch heute ist Mexiko, trotz seines Reichtums an Petroleum, ein Reizenlicht-Land, wenigstens in einem auffällig großen Maße. ...“

„Und die Kerzen-Fabrikanten in Juarez scheinen überzeugt zu sein, daß es noch lange dabei bleiben werde; ...“

„Man kann sagen, daß diese Verleumdung äußerlich die wahre Volksbeleidigung für die Waise der Mexikaner ist. ...“

„Die junge Hausfrau. Junge Frau (mit der Köchin das Menu für eine Abendgesellschaft zusammenstellend): ...“

„Bedienen Sie sich der Klassifizierten Anzeigen der Tribune! Der Erfolg ist überraschend — die Unkosten nur winzig.“

„Sie werden erraten haben, daß ich ein Anliegen an Sie habe.“ fuhr der junge Mann fort. ...

„Das behalten Sie nur.“ waren die begleitenden Worte. ...

„Zu wenig.“ sagte er. „Von Ihnen kann man mehr verlangen. ...“

„Das war ein Druckfehler.“ versuchte Fräulein Anna abzuwehren. ...

„Nichts, als daß ich Sie leider auch um Ihre Schmucksachen ersuchen muß.“ war die lebenswürdige Antwort, ...

„Es waren schöne Stücke dabei.“ Manches kostbare Familienandent. ...

„Diese Erbschen sind brauchbar.“ sagte er und warf ihr einen Blick herlicher Anerkennung zu. ...

„Nun habe ich noch eine kleine Bitte, allerdings auch die letzte.“ sagte Herr Freiburg. ...

„Nur keine Erklärung, alte Dame.“ sagte er herzlich. ...

„Noch heute ist Mexiko, trotz seines Reichtums an Petroleum, ein Reizenlicht-Land, wenigstens in einem auffällig großen Maße. ...“

„Und die Kerzen-Fabrikanten in Juarez scheinen überzeugt zu sein, daß es noch lange dabei bleiben werde; ...“

„Man kann sagen, daß diese Verleumdung äußerlich die wahre Volksbeleidigung für die Waise der Mexikaner ist. ...“

„Die junge Hausfrau. Junge Frau (mit der Köchin das Menu für eine Abendgesellschaft zusammenstellend): ...“

„Bedienen Sie sich der Klassifizierten Anzeigen der Tribune! Der Erfolg ist überraschend — die Unkosten nur winzig.“

Wirkliche Werte in Farben — bei der — MULLEN PAINT CO. 313 Süd 14. Straße, zwischen Farnam und Harnack Straßen. Sehen Sie uns, ehe Sie kaufen, es wird sich für Sie bezahlt machen. Telephone: Tyler 1291

Wir offerieren — 6% Erste Hypotheken Land-Bonds zum Nennwert von \$1,000, \$500, \$100 und individuelle erste Hypotheken, die 6% netto bringen, in Beträgen von \$1,000 aufwärts. ... PETERS TRUST CO. 1622 FARNAM STREET

Deutsche Städte-Bonds Sofortige Ablieferung an den Käufer Deutsche Stadt-Anleihe bietet augenblicklich die glänzendsten Verdienst-Chancen und die Möglichkeit bis zu 1,500% pro Dollar zu verdienen. Köln, 4% Berlin, 4% Leipzig, 4% Leipzig, 4 1/2% Dresden, 4% Hamburg, 4% Aachen, 4% Magdeburg, 4% Düsseldorf, 4% Groß-Berlin, 4% Frankfurt a. M., 4% Die deutschen Städte sind für diese Anleihen mit allem, was sie augenblicklich besitzen und in Zukunft erwerben werden, sowie mit ihrer gesamten Steuerkraft verantwortlich. Schreiben Sie sofort um unser reich illustriertes Zirkular „B“, das alle Einzelheiten enthält. Alfred Benschler 69 Wall Street, New York City.